Pressemitteilung

Neumarkt, 10. September 2026

WindEnergy Hamburg: DEHN stellt neue Cloudlösung für höhere Verfügbarkeit von Windenergieanlagen vor

Blitzereignisse gehören zu den zentralen externen Einflussfaktoren für die Betriebssicherheit von Windenergieanlagen. Um ihre Auswirkungen zuverlässig bewerten und Wartungsmaßnahmen bedarfsgerecht planen zu können, benötigen Betreiber belastbare Daten und die Möglichkeit, diese schnell einzuordnen. Mit DEHNsphere stellt DEHN auf der WindEnergy Hamburg eine neue digitale Plattform vor, die Blitzereignisse transparent macht und deren Bewertung erleichtert. Grundlage dafür sind die Messdaten des Blitzstrommesssystems DEHNdetect, das Blitzereignisse direkt an der Windenergieanlage erfasst.

Blitzeinschläge können die Verfügbarkeit und den wirtschaftlichen Betrieb von Windenergieanlagen erheblich beeinflussen. In der Praxis stellt sich jedoch häufig die Frage, welche Auswirkungen ein konkretes Ereignis tatsächlich hatte und ob Maßnahmen erforderlich sind. Belastbare Daten schaffen hier Transparenz. Sie unterstützen die Schadensbewertung, ermöglichen eine nachvollziehbare Dokumentation von Ereignissen und bilden die Grundlage für zustandsorientierte Wartungskonzepte.

Wie Betreiber diese Informationen künftig noch gezielter nutzen können, zeigt DEHN auf der WindEnergy Hamburg vom 22. bis 25. September 2026 in Halle B6, Stand 501. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele können Besucherinnen und Besucher nachvollziehen, wie Blitzereignisse erfasst, analysiert und bei der Ableitung geeigneter Maßnahmen für Betrieb und Wartung berücksichtigt werden.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht die neue Cloudlösung DEHNsphere. Sie führt die erfassten Blitzereignisse zentral zusammen, wertet sie aus und stellt die relevanten Informationen übersichtlich bereit. Betreiber erhalten damit einen schnellen Überblick über registrierte Ereignisse und können deren mögliche Auswirkungen fundierter bewerten. Konfigurierbare Benachrichtigungen, Ereignishistorien und cloudbasierte Analysen helfen dabei, Entscheidungen über Inspektionen und Wartungsmaßnahmen datenbasiert zu treffen und Maßnahmen gezielter zu planen. Die Cloudlösung schafft

zudem die Grundlage für die Vernetzung weiterer digitaler Anwendungen und Anwendungsbereiche. Damit eröffnet sie künftig über das Blitzmonitoring hinaus Möglichkeiten, Daten zentral zusammenzuführen, auszuwerten und für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb technischer Anlagen nutzbar zu machen.

Die erforderliche Datengrundlage liefert DEHNdetect. Das speziell für Windenergieanlagen entwickelte Blitzstrommesssystem erfasst Blitzereignisse direkt an der Turbine und stellt die relevanten Messdaten für die Auswertung in DEHNsphere bereit. Das System ist DNV-zertifiziert und erfüllt die Anforderungen der IEC 61400-24 hinsichtlich des Blitzmonitorings von Windenergieanlagen. Ergänzend präsentiert DEHN auf der Messe seine Engineering Services, die Betreiber bei der Bewertung von Ereignissen und der Entwicklung geeigneter Maßnahmen unterstützen sowie innovative Möglichkeiten zur Anlageninspektion per Drohne.

Auf der WindEnergy Hamburg zeigt DEHN Lösungen, die Betreiber dabei unterstützen, Blitzereignisse fundiert zu bewerten und Wartungsmaßnahmen datenbasiert zu planen. Bild: DEHN

Pressemitteilung

Pressekontakt
Hannes Wolf
Sprecher Fachmedien
E-Mail: hannes.wolf@dehn.de
Telefon: +49 160 31 74 927

Über DEHN SE

DEHN ist ein führendes, international tätiges Familienunternehmen der Elektrotechnik mit Sitz in Neumarkt i.d. Oberpfalz. Mit einem umfassenden Portfolio adressiert DEHN die Megatrends unserer Zeit – von Elektromobilität über erneuerbare Energien bis hin zum Schutz kritischer Infrastruktur. Das Unternehmen bietet Lösungen und Services für die Bereiche Blitz-, Überspannungs- und Arbeitsschutz – und mehr als 900 Patente und Gebrauchsmuster machen DEHN zum Innovationsführer in diesen Bereichen. Die Produkte des Unternehmens schützen Menschen und Gebäude, Anlagen- und Telekommunikationstechnik, Prozessindustrie sowie Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Mit weltweit mehr als 2.600 Mitarbeitern erzielte DEHN im Geschäftsjahr 2025/2026 einen Umsatz von rund 500 Millionen Euro. Grundlagen für das stete Wachstum sind neben über 115 Jahren Erfahrung, höchste Qualitätsansprüche und eine weltweit konsequente Orientierung an Kunden und Märkten.